

Trainerwechsel beim VfR Wilsche/Neubokel

Rot/Weiße holten Schuster

Jahresvertrag als Spielertrainer schriftlich fixiert

(gf) Der Bezirksklassenklub VfR Wilsche/Neubokel verpflichtete am Mittwochabend seinen neuen Trainer für die Spielzeit 1985/86: Werner Schuster. Der ehemalige Oberligaspieler des MTV Gifhorn, derzeit noch als Spielertrainer beim Bezirksligisten SV Meinersen/Ahnsen/Päse beschäftigt, unterschrieb bei den Rot/Weißen einen Einjahresvertrag als Spielertrainer.

Vor Wochen war die Nachricht verbreitet worden, Günter Reschke tritt die Nachfolge des Peter Teresczuk beim VfR Wilsche/Neubokel an, der nach fünfjähriger Tätigkeit den Gifhorer Vorort-Verein mit Ablauf der Saison verläßt. In Richtung SV Hankensbüttel. Aus dieser „Ehe“ mit dem Coach des Bezirksligisten MTV Gifhorn II wurde plötzlich nichts.

Die Rot/Weißen sind schnell anderweitig fündig geworden. „Wir sind stolz auf das Kommen von Werner Schuster und versprechen uns auch sportlich etwas. Wir haben eine gute Mannschaft zu bieten“, sagte Vorsitzender Hermann Busse

vor der Vertragsunterschrift. Man habe es diesmal schriftlich gemacht, „Nägel mit Köpfen“, wie Busse folgerte, um nicht sofort wieder enttäuscht zu werden.

Als einen guten Kader mit talentierten Leuten bezeichnete Werner Schuster die Elf des VfR Wilsche/Neubokel, die er mit der Zielsetzung übernimmt, in der Spitzengruppe der Bezirksklasse 1 mitmischen zu können. Wenn's keine Verletzungen hagele.

Werner Schuster wollte ursprünglich ein Jahr „Fußball-Trainerpause“ machen. Seinen plötzlichen Sinneswandel erklärte der 34jährige Mittelfeldspieler damit, daß er sich eine gute Zusammenarbeit sowohl mit der Mannschaft als auch mit dem Vorstand verspreche. Schuster wörtlich: „Ich glaube, daß es in Wilsche/Neubokel Spaß macht zu arbeiten, daß es ein guter, ein richtiger Schritt war.“

Bei Beobachtungen der Mannschaft in nächster Zeit will sich Schuster auch festlegen, ob er künftig als Spieler mitwirkt oder ob er besser vom Spielfeldrand aus der Mannschaft Instruktionen gebe.



Trainerwechsel

Ab 010780 war Peter Teraszuk Spielertrainer im VfR für die 1. Herrenmannschaft.

Zum Ende der Saison 1984/85 trennten sich der VfR und sein Trainer in beiderseitigem gutem Einvernehmen und gegenseitiger Achtung.

In der Zeit seiner Tätigkeit führte Peter Teraszuk die 1. Herrenmannschaft von der 2. Kreisklasse bis in die Bezirksklasse.

Bei der Verabschiedung stellte der Vorstand fest, daß Peter stets ein Vorbild für seine Mannschaft gewesen ist und den Verein nach außen hin jederzeit gut vertreten hat.

Am 13.03.85 unterzeichnete Werner Schuster den Trainer-Anstellungsvertrag zunächst für 1 Jahr.

P R O G R A M M
=====

Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel e.V.
vom 15. 6. - 23. 6. 1985

- Samstag
15. 6. 85 - ab 15.00 Uhr C-Jugend-Turnier
- Sonntag
16. 6. 85 - ab 9.30 Uhr B-Jugend-Turnier
ab 12.30 Uhr Turnier der II. Herrenmannschaften
ab 16.30 Uhr W e r b e s p i e l
VfR Wilsche I. - SV Gifhorn I.
- Montag
17. 6. 85 - ab 9.30 Uhr Altherren-Turnier
ab 12.00 Uhr Essenausgabe "Erbsensuppe mit Würstchen"
ab 13.00 Uhr Turnier Roland-Reisen-Pokal
ab 15.45 Uhr Wochenturnier Deutscher-Heinrich-Pokal (Beginn)
- Dienstag
18. 6. 85 - ab 18.30 Uhr Fortsetzung Wochenturnier
Deutscher-Heinrich-Pokal
- Mittwoch
19. 6. 85 " " "
- Donnerstag
20. 6. 85 " " "
- Freitag
21. 6. 85 " " "
- Samstag
22. 6. 85 - ab 10.00 Uhr E-Jugend-Turnier
- ab 14.00 Uhr D-Jugend-Turnier
ab 16.30 Uhr Fortsetzung Wochenturnier Deutsch.-Heinr.-Poka
VfR Wilsche I. - SC Weyhausen I.
- Sonntag
23. 6. 85 - ab 14.00 Uhr Fortsetzung Wochenturnier Deutsch.-Heinr.-Poka
Spiel um Platz 3
ab 14.45 Uhr Vorführung der Damen-Gymnastikgruppe (Senioren)
ab 16.00 Uhr Fortsetzung Wochenturnier Deutsch.-Heinr.-Poka
Endspiel der Gruppensieger

- Achtung - Achtung - Achtung - Achtung - Achtung -

T o r w a n d s c h i e ß e n

1. Preis: 1 Fahrrad (Damen oder Herren)
und weitere Preise!

Es lädt herzlich ein

der VfR Wilsche/Neubokel e.V.

ERGEBNISSE

In diesem Jahr zeigte die D-Jugend, betreut durch Wolfgang Plumeyer, wie es gemacht wird.

Die D-Jugend war der einzige Pokalgewinner.

Alle anderen Mannschaften konnten sich aber hervorragend placieren:

Das Werbespiel endete 0:0

Die Alte Herrenmannschaft belegte einen sehr guten 2. Platz.

Die Wilscher Fußballer errangen im „Roland-Reisen-Pokal“ einen 2. Platz und im „Deutscher-Heinrich-Pokal“ einen 3. Platz.

Bei den Jugendturnieren lag die B-Jugend auf dem 1. Platz, die C-Jugend auf dem 2. Platz und die E-Jugend auf dem 3. Platz.

VfR Wilsche/Neubokel – SV Leiferde 3:0 (2:0). Die größere Erfahrung des Vorjahresaufsteigers setzte sich gegenüber dem Neuling durch. Zudem verfügten die Rasensportler in Wulf über den erfolgreicher Torschützen, der alle drei Treffer markierte (4., 42. und 55.). Einem Alleingang ließ er einen Abstauber und schließlich einen sehenswerten Kopfball folgen. Die Gäste wehrten sich lediglich zwischen Wiederbeginn und dem dritten VfR-Erfolg gegen die Niederlage. Lehner traf noch die Latte.



DIETMAR WULF hat den Leiferder Schrader abgehängt und marschiert aufs Gästetor und zur 1:0-Führung zu. Nach drei Minuten.

Foto: Günther Förster

Bezirkssklasse, Staffel 1: Jembke auf Abstiegsplatz

Wilsche/N. Sensation nahe Hillerse am Ende noch 4:2

TSV Hillerse gegen VfR Wilsche/Neubokel 4:2 (0:2). Mit einem nicht anerkannten Fallrückzieher-Tor und einem Lattenkracher warnte Wulf die Hausherren, doch die nahmen das alles nicht so ganz ernst. Plötzlich stand es aber 0:2

durch Treffer von Wulf (30.) und Engelschalk (37.). In der Pause ließ „Leo“ Peters ein Donnerwetter los. Innerhalb einer Viertelstunde erzwangen dann auch Pennewitz (46.), Busse (54.) und der eingewechselte Volker Bauerfeld (61.) die Wende, ehe abermals „Penne“ mit einem sehenswerten Treffer (70.) den Schluß- und Höhepunkt setzte.

Ergebnisse der Saison 1984/85

Fußball

1. Herren	- 5. Platz
2. Herren	- 13. Platz
3. Herren	4. Platz
Alte Herren	6. Platz

Jugendfußball

D-Jugend	- 2. Platz
B-Jugend	- 12. Platz
C-Jugend	- 7. Platz

Tischtennis

1. Herren	- 2. Platz
2. Herren	
Jugend	



Mit drei Vizemeisterschaften in Folge waren die D-Jugendfußballer vom VfR Wilsche-Neubokel nicht vom Glück verfolgt. Vor eigener Kulisse holte sich das Team von Trainer Wolfgang Plumeyer (hinten) mit (stehend von links) Andreas Fischer, René Köther, Birol Gülabi, Peter Genzler, Jan Borkowski, Mark Haussen, (hockend von links) Oliver Zimmer, Maik Rosenthal, Christian Somnitz, Christoph Müller und Florian Witten zur Entschädigung jetzt einen Pokal.

Foto: Lillie

Erst beim eigenen Turnier glückte endlich Pokalsieg

Beim VfR Wilsche-Neubokel kamen die Jüngsten zum Zuge

Nicht nur die Großen waren auf der Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel im Einsatz, auch die kleinen Fußballer zeigten in mehreren Turnieren ihr Können. Den Abschluß machten Mannschaften der E- und D-Altersklasse.

Wer das Geschehen dabei nur aus der Ferne verfolgte, konnte leicht den Eindruck gewinnen, die Begegnungen wären großenteils sehr einseitig verlaufen, weil sich das Interesse häufig auf ein Tor konzentrierte. Genau das Gegenteil war jedoch der Fall. Viele Mannschaften waren so gleichwertig, daß erst ein Strafstoßschießen über Sieg und Niederlage entschied.

Im Feld der E-Jugend belegte am

Ende die SG Knesebeck/Vorhop den ersten Rang. Ihr am nächsten kam die Mannschaft aus Platendorf/Triangel, während sich die Gastgeber mit Rang drei begnügen mußten.

Wesentlich erfolgreicher schnitt die heimische D-Jugend ab. In den zurückliegenden Meisterschaftsrunden mußte sich das Team dreimal hintereinander mit dem undankbaren zweiten Platz begnügen, doch vor eigener Kulisse ließ man sich den Turniersieg nicht nehmen. Die SG Brome und die SG Knesebeck/Vorhop wurden in dem zehn Mannschaften umfassenden Feld auf die nächsten Ränge verwiesen.



DIE NEUEN beim VfR Wilsche/Neubokel (von links): Trainer Werner Schuster, Jürgen Schön, Volker Streilein und Bernd Heidmann. Foto: Uwe Lüddemann

Bezirksklasse, Staffel 1: Beim VfR Wilsche/Neubokel

Rasensportler neu motiviert?

Trainer Schuster traut der Elf noch eine Steigerung zu

(lü) Im zweiten Bezirksklassenjahr des VfR Wilsche/Neubokel deutet vieles darauf hin, daß sich die Rasensportler wieder auf die Tugenden besinnen wollen, die sie dreimal aufsteigen ließen: Angriffsschwung und Torejagd. Davon war in der abgelaufenen Saison nicht mehr viel zu spüren.

Trainer Peter Tereszczuk mag auch gespürt haben, daß er der Mannschaft nach drei Meistertiteln kaum noch entscheidende Impulse zu geben vermochte und räumte den Platz für Werner Schuster, ehemaliger Abwehrspieler und Mannschaftskapitän des Nord-Oberligisten MTV Gifhorn. Vor drei Jahren übernahm Schuster als Dreißigjähriger sein erstes Traineramt bei der Sportvereinigung Meinersen/Ahnsen/Päse und führte die Mannschaft über die „Knüppelrunde“ in die Bezirksliga.

Diesen Sprung traut er auch seinen jetzigen Schützlingen zu, die sich durch Bernd Heidmann, Volker Streilein (beide SV Triangel) und Jürgen Schön (A-Jugendsspieler des MTV Gifhorn) noch verstärkt haben.

Nicht weniger als 24 Aktive zwischen 17 (Andreas Gnadt) und 27 Jahren (Andreas Rosenthal) stehen ihm zur Verfügung. Im Vorjahr fehlte der Mannschaft der „Kopf“, der Lenker im Mittelfeld. Deshalb mußte sie auch nach ansprechendem Start in der Schlußphase der Meisterschaft noch um den Klassenerhalt zittern.

● An Jürgen Höft im Tor lag es nicht; denn weniger als 41 Gegentreffer brauchten nur die Erstplatzierten, TSV Hillerse und

MTV Isenbüttel, hinzunehmen. Frank Stüwe wird Höft bei Bedarf vertreten.

● Der Liberoposten wurde erst spät mit Jens Lamken zu aller Zufriedenheit besetzt. Er ist auch 1985/86 erste Wahl für die zentrale Position in der Abwehr und wird zusammen mit Volker Streilein, Thomas Pahlmann, Hermann Kohls, Thomas Hundek, Ulrich Müller und Werner Schuster versuchen, Gefahren vor dem Tor abzuwenden.

● Der Angriff war mit nur 38 Treffern das Sorgenkind der Verantwortlichen, weil die gefährlichsten Torschützen mit langwierigen Verletzungen ausfielen.

In der neuen Spielzeit mußten sich Ausfälle hier leichter verkraften lassen, denn mit Gerhard Lehner, Andreas Wiluhn, Dirk Mantei, Gerd Kühn, Bernd Heidmann, Jürgen Schön, Dietmar Wulf, Andreas Rosenthal, Toni Jansen, Freddi Schulz und Frank Niebuhr hat Schuster „freie Auswahl“.

Werner Schacht und Willi Lutz sind für das Umfeld zuständig.

VfR Wilsche/Neubokel – Rot/Weiß
 Schwicheldt 4:0 (2:0). Libero Lamken (8. und 80.) und Dietmar Wulf (33. und 65.) teilten sich gestern die Trefferausbeute der Rasensportler, die nach diesem Sieg die alleinige Tabellenführung übernahmen. Ein Lattentreffer von Kühn (75.) und zwei nicht anerkannte Treffer (Schuster/Wulf) legen bereites Zeugnis von der VfR-Überlegenheit gegenüber den Rot-Weißen ab.

Bezirksklasse, Staffel 1: Favoritenstürze

Wilsche/N. allein vorn

Gamsen im Pech – 1:1 gegen Oberg – Moor-Kicker in Sorge

(lū) Nach dem dritten Spieltag in der Bezirksklasse, Staffel 1, ist der VfR Wilsche/Neubokel alleiniger Tabellenführer, weil Nordkreisvertreter HSV Hankensbüttel auf eigenem Platz der Ölsburger Viktoria überraschend 2:3 unterlag und der MTV Gamsen gegen die wiedererstarkten Oberger Fortunen beim 1:1 einen Punkt abgab. Der TuS Neudorf-Platendorf „fing“ sich wieder erst in der Schlußphase den entscheidenden Treffer ein und belegt einen der beiden Abstiegsplätze.

Bezirksklasse, Staffel 1: Turbulente Szenen im Moor

Drei Elfmeter gegen Wilsche – Trotzdem 6:4-Auswärtserfolg

Platzverweise für Steinhäuser (TuS) und Reddel (MTV)

(lū) Den sechsten Spieltag der Bezirksklasse, Staffel 1, läuteten bereits am Sonnabend Viktoria Ölsburg und der SC Weyhausen auf Wunsch des Peiner Vereins ein, der dann 0:2 unterlag. Weil auch Leiferde und Wilsche auswärts gewannen, Isyenbüttel und Gamsen die Punkte teilten, setzte sich das Spitzentrio weiter vom Feld ab. Nach dem mühevollen 2:1-Erfolg im Moor bleibt aber Nordkreisvertreter HSV Hankensbüttel mit einem Spiel im Rückstand auf Tuchfühlung, die Lehner-Elf Schlußlicht.

TSV Edemissen gegen VfR Wilsche/Neubokel 4:6 (2:5). Mit einem frühen Doppelschlag stellten Kühn (6.) und Heidmann (7.) die Weichen schnell auf Sieg. Die Gäste ließen sich auch von Schmähls Anschlußtreffer per Foulelfmeter (16.) nicht irritieren: Im Gegenteil stellte Wulf den alten Abstand her, und Gnad erhöhte gar auf 1:4.

Nach einem Foul an Seffers suchte sich Strafstoß-Spezialist Schmähl wieder die gleiche Ecke aus und überwand Höft ein weiteres Mal. Das war aber noch nicht alles: Kühn (32.) besorgte den Halbzeitstand.

Auch nach dem Wechsel ging das Torreschießen munter weiter. Heidmann begann den Torreigen (46.), ehe der nervenstarke Schmähl nach Foul an Amberg seinen dritten Strafstoß verwandelte (60.). Als Klann einen weiteren Treffer aufholte (65.), gerieten die Gäste noch in Gefahr, einen Punkt einzubüßen.

VfR Wilsche/Neubokel – SC Weyhausen 5:1 (2:0). Die Gäste kamen mit Boden und Gegner überhaupt nicht zurecht, wehrten sich auch nicht, als Wulf (2. und 25.) die Pausenführung vorgelegt hatte. Nach Gnads 3:0 mußte Bober zwar für zehn Minuten das Feld räumen, doch erst, als er wieder dabei war, markierte der überragende „VfR-Kapitän“ Lehner Treffer Nummer vier (75.). Erst nach Heidmanns 5:0 (78.) wurden die Gäste munter, doch mehr als eine geringfügige Ergebniskorrektur (Birmstengel, 84.) sprang nicht dabei heraus.

VfR Wilsche/Neubokel – MTV Gamsen 5:1 (3:0). Aus der erhofften Revanche für das 0:5 im Pokalspiel wurde nichts – auch in Wilsche kassierte der MTV-Keeper fünf Tore. Wulfs (31.) Tor zum 1:0 und ein Doppelschlag per Kopf (Heidmann, 37.; Streilein, 38.) erbrachten den Pausenstand. Wentzel verkürzte den nach Wiederbeginn auf 3:1 (55.), doch als Hentschel den VfR-Spielmacher Heidmann „von den Beinen holte“, machte Kühn seinen Patzer aus Hankensbüttel wieder wett und verwandelte den fälligen Strafstoß sicher (65.). Wulf beendete das Spiel wie er es begonnen hatte: mit einem Tor.

Bezirksklasse, Staffel 1: Leiferde kassierte zweite Saisonniederlage
Bereits zur Halbzeit: 50 VfR-Tore



DER ZWEIFACHE Torschütze Wulf braucht nicht mehr einzugreifen: Sein Mitspieler Gnad, nicht im Bild, hat mit dem dritten Treffer den Wilscher Sieg über den SC Weyhausen (5:1) besiegelt. Am Boden SCW-Torwart Hartmann.

Foto: Uwe Lüddemann



Halbzeitergebnisse 1985/86

Fußball

1. Herren

2. Platz

2. Herren

13. Platz

3. Herren

3. Platz

Alte Herren

13. Platz

Jugendfußball

F - Jugend

7. Platz

E - Jugend

1. Platz

D - Jugend

9. Platz

B - Jugend

Tischtennis

1. Herren

1. Platz

2. Herren

3. Platz

Jugend

7. Platz

Spieler Der Serie 84/85

Heiko Zimmer

Rainer Busse

Birol Gülbü

Fußballer des Jahres 1985

Thomas Pahlmann

Sportler des Jahres 1985

Uwe Brose



Jahreshauptversammlung 1985

Aus den Sparten

Tischtennis

Nach vorangegangenem Aufstieg schien ein erneuter Sprung in die Bezirksklasse möglich zu sein. Nach der Rückserie kam dann aber die Ernüchterung: der 2. Platz und damit der Verbleib in der Kreisliga. In diesem Jahr ist die 1. Herren zwar Kreismeister, muß aber die Rückserie leicht geschwächt antreten, da der Spieler Nr. 2, Hermann Goosmann, aus beruflichen Gründen ausscheiden muß. Mit der aktiven Eingliederung des Trainers in die 1. Mannschaft hat diese Mannschaft aber gewisse Vorteile.

Sehr gut konnten sich die Spieler der 2. Herrenmannschaft in ihrer Klasse zur Punktspielhalbzeit platzieren. Ein Aufstieg in die 1. Kreisklasse ist durchaus möglich, zumal die Mannschaft durch einen weiteren Spieler verstärkt wird.

Erfreulich war das Abschneiden der jüngsten Spieler, die das erste Mal für die Punktspielwettbewerbe gemeldet werden konnten. Zur Halbzeit belegten die Schüler in der Kreisklasse einen achtbaren Mittelplatz in der Tabelle.

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Oktober wurden hervorragende Plätze belegt. Im Einzel der D-Klasse belegte W. Wegner den 1. und U. Brose den 3. Platz. Ferner konnte sich W. Wegner in der C-Klasse den 2. Platz sichern. Im Doppel belegten W. Wegner und U. Brose den 1. Platz in der D-Klasse.

Fußball

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse belegte die 1. Mannschaft den 5. Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft kämpfte von Anfang an gegen den Abstieg. Im Entspurt wurden die entscheidenden Spiele aber gewonnen und der Abstieg vermieden. Die neugegründete 3. Mannschaft belegte im 1. Jahr den 4. Tabellenplatz ihrer Staffel. Die Alt-Herrenmannschaft erreichte einen Platz im Mittelfeld.

Mit der Verpflichtung des neuen Trainers und einigen Neuzugängen ging es mit viel Optimismus in die neue Saison. Die 1. Mannschaft belegt zur Zeit den 2. Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand zur Spitze und befindet sich in der 4. Runde des Bezirkspokals. Auch in der 2. Mannschaft gab es einen Trainerwechsel. Winfried Manke wurde durch Dieter Ehas abgelöst. Nachdem sich in den letzten Wochen der Punktestand gebessert und der Anschluß ans Mittelfeld fast geschafft ist, sieht es sehr gut aus, den Klassenerhalt zu schaffen. Die 3. Mannschaft liegt zur Zeit auf dem 3. Tabellenplatz mit nur 2 Punkten Rückstand zur Spitze. Die Altherrenfußballer konnten sich durch 2 Siege in Folge etwas absetzen.

Jugendfußball

Die Sparte Jugendfußball zählt zur Zeit 63 aktive Mitglieder. Für das Spieljahr 1984/85 waren jeweils eine B-, C-, und D-Jugend gemeldet.

Die D-Jugend, betreut von W. Plumeyer, belegte mit 98:10 Toren und 20:4 Punkten den 2. Platz in ihrer Staffel. Spieler der Saison wurde Birol Gulabi.

Die C-Jugend, betreut von A. Kießling und B. Heinenbernd, belegte mit 32:69 Toren und 4:20 Punkten den letzten Platz in ihrer Staffel. Spieler der Saison wurde Reiner Busse.

Die B-Jugend, betreut von E. Upmann, belegte mit 37:180 Toren und 8:44 Punkten den 12. Platz in ihrer Staffel. Spieler der Saison wurde Heiko Zimmer.

Für die Saison 1985/86 wurden jeweils eine B-, D-, E- und F-Jugend gemeldet. Die F-Jugend macht unter der Leitung von E. Upmann und G. Wulf gute Fortschritte. Die E-Jugend belegt nach der Hälfte aller Pflichtspiele den 7. Platz. Sie wird von W. Buchwald und K. Andrew betreut.

Die D-Jugend steht vor der Winterpause mit 84:9 Toren und 18:2 Punkten auf dem 1. Platz in der Tabelle. Auch im Wettbewerb um den Kreispokal ist die "Plumeyer-Truppe" noch im Rennen.

Eine deutliche Steigerung ist bei der B-Jugend im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen. Platz 9 nach der Hinrunde und mehr als 30 erzielte Treffer lassen noch mehr erhoffen. Betreut und trainiert wird die B-Jugend von Herbert Schacht.

Die Teilnahme an mehr als 15 Turnieren zeigt, daß die Jugendmannschaften in den Nachbarorten gern gesehene Gäste sind.

Leider fehlen noch immer Trainer und Betreuer. Dadurch wird die Jugendarbeit für den Einzelnen zu einer nicht unerheblichen

Gymnastik

Zur Zeit werden die Kindergruppen ausschließlich am Montag betreut. Das Jahr begann im Februar mit einer gut besuchten Faschingsfeier, mit einigen internen Wettkämpfen in den einzelnen Gruppen und Klang mit einer besinnlichen und hervorragend organisierten Weihnachtsfeier aus.

Die Damengymnastikgruppe unter der Leitung von Frau Schiwik und Frau Thomsen ist an der Grenze im aktiven Personenkreis angelangt. Viele außerhalb der angesetzten Sportstunden stattfindenden Aktivitäten prägen das Zusammengehörigkeitsgefühl dieser Gruppe. Auch die Gruppe der Seniorinnen hat sich im 2. Jahr des Bestehens bis an die Grenze der Aufnahmefähigkeit vergrößert. Frau Gabel als Übungsleiterin und Frau Heitmann als Frauenwartin leiten diese Gruppe innerhalb wie auch außerhalb der angesetzten Sportstunden. In der Sportwoche zeigten die Seniorinnen einen kleinen Ausschnitt der erlernten Übungen. Der Wunsch, daß auch die Herren dieser Gruppe beitreten mögen, hat sich aber leider noch nicht erfüllt. Die erfreulichen Aspekte bei den Damengruppen lassen sich leider in keiner Weise auf die Herrenabteilung übertragen. Die geringe Anzahl von unter 10 Personen stellt die Existenz dieser Gruppe in Frage.

Frl. Silke Schulze, die jahrelang als Übungsleiterin tätig war, mußte aus beruflichen Gründen ihr Amt zur Verfügung stellen.

Frau Birgit Schallnat und Frl. Petra Willuhn haben unter Inkaufnahme persönlicher Einschränkungen im Jahr 1985 ihren Übungsleiterschein in Melle mit Erfolg erworben. Es ist jedoch anzustreben, eine dritte Übungsleiterin auszubilden. Der zur Zeit erreichte Zustand hinsichtlich des Betreuungspersonals ist zwar erfreulich aber nicht zufriedenstellend.



Nach siebenjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit
als Geschäftsführer des VfR stellte Reinhold
Bollenbach sein doch sehr zeitaufwendiges
und absatzintensives Amt zur Verfügung.

Beiträge werden angehoben

Neue Mannschaft an der Spitze des VfR

Wilsche/Neubokel (bp). Eine durchweg zufriedenstellende Bilanz konnten Vorstand und Spartenleiter des VfR Wilsche-Neubokel für das Jahr 1985 vorlegen, als sie ihre Jahresberichte in der Generalversammlung des Vereins am vergangenen Wochenende im Dorfgemeinschaftshaus erstatteten. Während sich in der Leitung der Sparten keine Veränderungen ergaben, präsentiert sich der neue Vorstand des VfR mit einigen neuen Mitgliedern.

Zu Beginn der sehr gut besuchten Versammlung begrüßte Vorsitzender Hermann Busse namentlich Ortsbürgermeister Siegfried Heinrichs, den VfR-Ehrenvorsitzenden Christian Hildebrandt und Ehrenmitglied Heinrich Schacht.

Die Fertigstellung der Flutlichtanlage, die Instandsetzung der Plätze in Wilsche und Neubokel sowie durchgeführte und begonnene Umbaumaßnahmen im Sportheim und im Dorfgemeinschaftshaus wertete Hermann Busse als anerkennenswerte öffentliche Investitionen für den Sport. Spartenleiter Werner Schacht stellte die sportlichen Erfolge der Fußballer heraus, wobei er besonders auf den 2. Tabellenplatz der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse und den erfolgten Trainerwechsel hinwies.

Wie man einen Kassenbericht auch mit

Humor würzen kann, bewies Schatzmeister Karl Thies. Er verstand es auch, die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung überzeugend darzulegen, so daß die Versammlung eine solche einstimmig beschloß.

VfR-Geschäftsführer Rainer Bollenbach kandidierte nach siebenjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit nicht wieder für diesen verantwortungsvollen Posten. Zu seinem Nachfolger wurde Klaus-Dieter Meyer gewählt. Vorsitzender Busse würdigte den Einsatz des scheidenden Geschäftsführers und überreichte ihm zum Zeichen des Dankes einen Ehrenteller mit Widmung. Wiedergewählt wurden 1. Vorsitzender Hermann Busse, 2. Vorsitzender Karl-Heinz Könecke und Schatzmeister Karl Thies. Für Ralf Müller, der nicht wieder kandidierte, rückt Wolfgang Plumeyer neu als 3. Vorsitzender in den Vorstand ein.

Die Versammlung war der rechte Rahmen, um auch Ehrungen vorzunehmen. Zum Sportler des Jahres im VfR hatte eine Jury Uwe Brose gewählt, zum Fußballer des Jahres Thomas Pahlmann. Eine Urkunde und die VfR-Verdienstnadel durften Günter Rautenberg, Hans-Otto Filter, Wolfgang Weinreich und Reinhard Brendel in Empfang nehmen, während Albert Kühn und Friedrich Schacht zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.



Der neue Vorstand

In ihrem Amt wurden bestätigt und wiedergewählt:

Herrmann Busse, Karl Thies, Karl-Heinz Könecke

Für das Amt des Geschäftsführers wurde Claus-Dieter Meyer gewählt.

Für den ausgeschiedenen Ralf Müller wurde Wolfgang Plunmeyer als 3. Vorsitzender gewählt.

Ehrungen 1985

Sie haben sich um den Vfr
und um den Sport in Wilsche
verdient gemacht

Sie werden ausgezeichnet

Reinhard Brendel

bronzene Nadel

Hans-Otto Filter

bronzene Nadel

Günter Rautenberg

bronzene Nadel

Wolfgang Weinrich

bronzene Nadel

Der Vorstand für 1986 / 1987

1. Vorsitzender

Hermann Busse

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Könecke

3. Vorsitzender

Wolfgang Plummeyer

Geschäftsführer

Claus-Dieter Meyer

stv. Geschäftsführer

Regine Pahlmann

Kassenwart

Karl Thyer

stv. Kassenwart

Hans-Otto Filtz

Jugendwart

Roland Leonhardt

Pressewart

Karl Thyer

Sozialwart

Claus-Dieter Meyer

Chronist

Reinhard Brendel

Schiedsrichter-Obmann

Herbert Schacht

Spartenleiter

Fußball - Herren

Werner Schacht

Fußball - Jugend

Roland Leonhardt

Gymnastik

Günter Rautenberg

Volleyball

~~Uta Tomczak~~ Bärbel Müller

Tischtennis

Wolfgang Weinrich

Aus dem Vereinsleben

Wie in jedem Jahr wurde auch in 1985 das Jahr mit einer fröhlichen Faschingsfeier für die „Kleinen“, ausgerichtet von der Sparte Gymnastik begonnen.

Es schließt sich an das bunte Treiben während der Sportwoche, hervorragend organisiert von Birgit Schallnat und Petra Willuhn, die genauso hervorragend von den Damen der Gymnastikgruppe unterstützt wurden.

Aufgrund mangelnder Anmeldungen mußte leider das traditionsgemäße „Spießbratenessen“ abgesagt werden, obwohl nach dem ersten Termin noch ein zweiter Termin vorgeschlagen wurde.

Kurz vor Weihnachten fand dann aber wieder wie in jedem Jahr der Rat- und Kugelabend statt.

Den Abschluß bildete dann wie in jedem Jahr die Weihnachtsfeier.

Für dieses Jahr besonders hervorzuheben ist die Beteiligung am Erntedankfest, wo sogar die „Kleinsten“, die F-Jugend unter Leitung von Erich Upmann und Gerd Wulf mit einem eigenen Wagen mitfuhren.

Haushaltsvoranschlag 1986 =====

<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
1) Mitgliederbeiträge	22.500,-- DM	1) Beiträge für Sport und Turnerbund	3.500,-- DM
2) Übungsleitergeld v. Kreis- u. Sportbund	5.600,-- DM	2) Übungsleitergeld für alle Übungsleiter	15.960,-- DM
3) Übungsleitergeld von Stadt Gifhorn	4.500,-- DM	3) Reinigung aller Sportheime	800,-- DM
4) Allgem. Zuschuß Stadt Gifhorn	1.270,-- DM	4) Etat: Herren-Fußball	5.300,-- DM
5) Zuschuß vom Fußball- bund f. alle Mannsch.	1.200,-- DM	5) Etat: Jugend-Fußball	4.800,-- DM
6) Platzgelder Herren-Fußball	6.800,-- DM	6) Etat: Gymnastik	1.950,-- DM
7) Einnahmen für Sportwoche	1.500,-- DM	7) Etat: Volleyball	800,-- DM
8) Einnahmen für Veranstaltungen	1.500,-- DM	8) Etat: Tischtennis	1.160,-- DM
9) Spenden	500,-- DM	9) Etat: Schiedsrichter	1.400,-- DM
10) Unvorhergesehene Einnahmen	500,-- DM	10) Fahrgeld für alle Übungsleiter	3.400,-- DM
		11) Schiedsrichter I. II. III. Alte Herren	3.600,-- DM
		12) Verwaltungskosten	3.200,-- DM
	45.870,-- DM		45.870,-- DM
	=====		=====

Die Finanzen sind ja in jedem Verein eine umstrittene Angelegenheit. Die Mitglieder wollen immer, nur der Schatzmeister will nicht.

Karl Thies, der das Amt ja schon seit 1972 ausübt weiß ein Lied davon zu singen, obwohl er ja jedes Jahr mehr Geld zur Verfügung hat.

Hier ein Blick in die Geschichte:

1963	1094 DM	1978	22250 DM
1964	3117 "	1979	22850 "
1965	4181 "	1980	
1966	4252 "	1981	
1967	4663 "	1982	
1968	5313 "	1983	
1969	6461 "	1984	
1970	6549 "	1985	
1971	11017 "	1986	45870 "
1972	13830 "	1987	
1973			
1974	14200 "		
1975	20600 "		
1976	22120 "		
1977	20760 "		

Wie im Jahr 1984 so wurde auch im Jahr 1985 die Gründung eines Fördervereins von Seiten einiger Mitglieder und Fans diskutiert. Es war nur so richtig keine Einigkeit über den Umfang der Förderung zu erzielen. Es wurde diskutiert von der Förderung nur der 1. Herrenmannschaft über die Förderung der gesamten Fußballsparte bis hin zur Förderung des gesamten Vereins. Auf der Gründungsversammlung waren dann aber nicht genügend Gründungsmitglieder anwesend.

Eine wesentliche Neuerung stellt innerhalb der Sparte Herrenfußball die Schöpfung eines Spartenrates dar. Die Arbeit innerhalb der Sparte war so umfangreich geworden, daß sie von einem Spartenleiter alleine nicht mehr zu bewältigen gewesen ist. Der langjährige Spartenleiter Werner Schacht ist damit entlastet. Dem Spartenrat Herrenfußball gehören an:

Werner Schacht, Thomas Billebeck, Dieter Thies

Aus der Vorstandsarbeit

- Auf mehrfachen Antrag des Vorstandes an die Stadt und mit Unterstützung durch den Ortrrat ist nun endlich im DGH ein Telefon installiert.
- Für den Jugendfußball stehen zwei neue Alu-Tore zur Verfügung
- Der Vorstand spricht sich für die Beteiligung an der Ausrichtung des Erntedankfestes aus
- Der Schiri-Raum wird durch die Stadt hergerichtet
- Das Waschgehd wird von DM 1,- auf DM 1,50 erhöht
- Für die kalte Jahreszeit stehen den Fußballern 3 Paar Hoon-Boots zur Verfügung, ebenfalls 1 Thermoskanne
- Verhandelskoffer für die Jugendabteilung werden angeschafft.
- Es wird ein Erste-Hilfe-Lehrabend für Betreuer angeboten
- Für den Haushalt der Stadt Gifhorn werden beantragt:
 - Umbau Geräteraum / Sportheim
 - Windschutz mit Überdachung an der Westseite Sportplatz
 - Reparaturarbeiten im Sportheim
 - Verlängerung des Launers an der Nordseite Sportplatz
- Der Trainingsplatz wird drainiert
- Möglichkeiten der Erweiterung der Sportanlagen werden diskutiert
-
-
-







Die F-Jugend

Betreuer : Erich Upmann
Gerd Wulf

Spieler : Stefan Hunelt, Patrick Weile, Arne Kaufmann,
José Jimenez
Steffen Heller, Markus Schacht, Carsten Schallnat,
Markus Franzak, Christof Vap

Training : 1x wöchentlich

Ergebnisse : Meisterschaft = 2. Platz
Halbserie = 14:2 Punkte, 65:9 Tore
Pokalsieger Sportwoche = 2. Platz
" in Gifhorn = 3. "
Hallenspiele = 6:0 Punkte, 15:0 Tore

Wöchster Sieg: 18:0 in Ahrensen

1 Niederlage: 1:6 gegen Ribbesbüttel

Torschützenkönig: Markus Schacht (Krummenwiese)

III. HERREN



Ergebnisse:

Punktspielserie 1985/1986 = Platz

Halbserie 1986/1987 = Platz

Das Ereignis für die TT-Abteilung



VfR WILSCHE/NEUBOKEL gewann souverän den Kreispokal im Tischtennis. Das Team siegte im Endspiel gegen SV Triangel mit 7:2. Unser Foto zeigt (von links): Wolfgang Wegner, Uwe Brose, Heinrich Geisler, Otmar Pischke und Klaus Reiche.

Foto: Thomas Breitling

Tischtennis-Kreispokal: Favoriten setzten sich durch

Wilsche/N. in guter Form Gifhorn VII kampflos Sieger

(dh) Bei den Tischtennis-Kreispokalendspielen am Wochenende setzten sich erwartungsgemäß die Favoriten durch. Pokalsieger 1986 der Kreislige/1. Kreisklasse wurde der VfR Wilsche/Neubokel. In der 2. Kreisklasse siegte TTC Gifhorn VII.

Der VfR Wilsche/Neubokel konnte sich im 22er-Feld gegen den SV Triangel mit 7:2 durchsetzen. Der Sieger spielte mit Wolfgang Wegner, Uwe Brose, Heinrich Geisler, Otmar Pischke und Klaus Reiche. Der unterlegene SV Triangel trat mit Wolfgang Gertz, Ralf Bodlin, Alexander Cachei und Hans Jürgen Grimm als Ersatzspieler für Gerd Cachei an. Das klare Ergebnis täuscht über den Spielverlauf, denn der SV unterlag in fünf Spielen nur

sehr knapp im dritten Satz. Das spannendste Spiel ergab den Siegpunkt für die Wilscher. Dabei gewann Heinrich Geisler gegen Alex Cachei mit 16:21/21:19/21:19. Ebenfalls einen packenden Kampf lieferten sich Wolfgang Gertz, der beim Spielstand von 6:0 für den VfR Wolfgang Wegner in drei Sätzen schlagen konnte und so noch einmal für Spannung sorgte.

Im Endspiel der 2. Kreisklasse, wo 13 Teams meldeten, hatte der TTC Gifhorn VII leichtes Spiel. Der TSV Vordorf II erschien nicht. Da schon bei der Ausschreibung der Endspieltermin feststand, eine unsportliche Einstellung. Auch wenn der Gegner sportlich besser scheint, ist das kampflose Abgeben des Pokales gegenüber dem Gegner als sportlich unfair zu bezeichnen.



Verein für Rasensport Wilsche e.V.

Verein für Rasensport Wilsche e. V. · 3171 Wilsche

3171 Wilsche

Bankkonto:
Spar- und Darlehnskasse
Gamsen Nr. 5150

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Den

Betrifft: P r o g r a m m a b l a u f S p o r t w o c h e 1 9 8 6
=====

Samstag, 02.08.

10.00 Uhr E-Jugend-Turnier

14.00 Uhr D-Jugend-Turnier

20.00 Uhr Spießbratenessen

Sonntag, 03.08.

09.30 Uhr A-Jugend-Turnier

13.00 Uhr II. Herren-Turnier

16.30 Uhr Tauziehen Vereinsvorstände

17.00 Uhr Pokal-Spiel I. Herren (Karsten-Meyer-Pokal)

Montag, 04.08. - Freitag, 08.08.

jeweils um 18.30 Uhr Pokal-Spiel I. Herren

Samstag, 09.08.

10.00 Uhr F-Jugend-Turnier

14.00 Uhr III. Herren-Turnier

Sonntag, 10.08.

09.00 Uhr Alt-Herren-Turnier

13.00 Uhr Spiel um Platz 3 "Karsten-Meyer-Pokal"

12.00 Uhr Verkauf von Erbsensuppe

14.30 Uhr Vorführung Gymnastikgruppe

14.30 Uhr Verkauf von Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Endspiel "Karsten-Meyer-Pokal"

Bezirksklasse, St. 1: Saison-Fazit 1985/86

„Tuffi“ Wulfs Trost: die Torjägerkrone

(lü) Zum vierten Male seit Einrichtung der Bezirksklasse, Staffel 1, gelang es einem Neuling, auf Anhieb Meister zu werden und in die Bezirksliga aufzusteigen. Die Spielvereinigung Leiferde setzte dabei insofern neue Maßstäbe, als sie gerade erst in der Gifhorner Kreisliga das gleiche Kunststück fertiggebracht hatte.

Jahrelang hatten die Blau-Weißen vergeblich versucht, der Kreisklasse nach oben zu entkommen. Der Durchbruch kam schließlich mit Wolfgang Brauer, ehemaliger Oberliga-Spieler bei Leu Braunschweig, den Jochen Weigel an den Gilder Weg lockte und der dort eine begeisterungsfähige Mannschaft sowie ein engagiert mitgehendes Stamm-Publikum vorfand. Diese Kulisse trug denn auch entscheidend mit dazu bei, daß der Neuling auf eigenem Platz als einzige Mannschaft der Staffel unbesiegt blieb.

Brauer wollte sich von vornherein „nicht verstecken“ und gewöhnte alle Gegner der Leiferder Elf schnell an die veränderten Bedingungen. Nach dem ersten Drittel der Meisterschaft eroberte sie zum ersten Mal die Spitze, die sie dann nur noch einmal am 8. Dezember nach den Niederlagen in Adenstedt und Hohenhameln abgeben mußte. Ausschlaggebend blieb schließlich, daß die entscheidenden Partien gegen die Verfolger selbst auf deren Plätzen gewonnen wurden.

Titelfavorit MTV Isenbüttel mußte die Überlegenheit des Neulings gleich zweimal anerkennen; die Aufholjagd der Wilsche/Neubokeler-Rasensportler zehrte deren Nervenkraft derart auf, daß letztlich

auch die bessere Tordifferenz nicht mehr half.

Den Löwenanteil beim VfR verbuchte dabei Gerd Wulf, der es auf 28 Saisontreffer brachte. Der treffsicherste Leiferder Schütze Gerd Fricke (21) mußte zwar auch noch Rainer Menzel (MTV Isenbüttel, 22) den Vortritt, Günter Sandeck (TuS Müden/Dieckhorst, 21) gleichziehen lassen, doch sorgten Bernd Haustein (13), Michael Kayser (15) und Oliver Plagge (11) mit dafür, daß drei Meister-Urkunden in Folge im schmucken Sportheim am Gilder Weg aufgehängt werden durften — auch ein Verdienst der sattelfesten Abwehr vor Erwin Wolf, der nur selten (24) hinter sich zu greifen brauchte. Sowohl im VfR- als auch im MTV-Kasten „klingelte“ es da bedeutend häufiger.

Auch der höchste Saisonsieg geht auf die Kappe der von Jürgen Zietlow betreuten Formation (9:1 über TuS Neudorf-Platendorf) und war mit ausschlaggebend dafür, daß die Moor-Kicker als schwächster Absteiger seit 1980 in die Chronik eingehen. Sie sind damit nach dem SV Jembke (1985) der zweite Verein, der in die Kreisliga Gifhorn zurückkehren muß und verschlissen seit dem Abstieg aus der Bezirksliga 1983 die meisten Trainer.

Auch Eintracht Dungenbeck muß, wie schon 1980, die Staffel verlassen. Nach der Sommerpause wird man dort den SV Groß Oesingen als Bezirksliga-Absteiger und die Rühener Blau-Weißen begrüßen dürfen, die es dem diesjährigen Meister nachmachten und die höchste Spielklasse des NFV-Kreises Gifhorn in einem Zug durcheilten.

Bezirksklasse: Nachholspiele

Wilsche/Neub. setzt Aufholjagd fort

(lü) Nach den Ergebnissen des 25. Spieltages in der Bezirksklasse, Staffel 1, deutet alles darauf hin, daß neben dem TuS Neudorf-Platendorf auch Eintracht Dungenbeck den Weg zurück in die Kreisliga antreten muß.

In der Woche setzt der VfR Wilsche/Neubokel, einziger verbliebener Verfolger des Spitzenreiters SV Leiferde, die Aufholjagd bei Rot-Weiß Schwicheldt fort (Anstoß: Mittwoch, 18.30 Uhr), das sich noch nicht gänzlich sicher fühlen darf (Erstbegegnung 0:4).

Zur gleichen Zeit tritt Weyhausen in Hohenhameln (0:4) und Gamsen in Dungenbeck (1:3) an.

Eine halbe Stunde später wird die Partie zwischen Fortuna Oberg und dem TuS Müden/Dieckhorst (0:2) angepfiffen.

Alte Herren Gifhorn, Staffel B/3

Neudorf-Platend. - TSV 09 Meine	2:1
1. MTV Gamsen	18 14 2 2 46:16 30:6
2. VfR Wettmarsh.	20 13 3 4 55:16 29:11
3. Neudorf-Platend.	18 13 1 4 45:16 27:9
4. SV Triangel	20 9 4 7 35:33 22:18
5. TSV 09 Meine	21 6 9 6 27:23 21:21
6. SSV Kästorf	20 6 8 6 19:19 20:20
7. SV Dannenbüttel	18 6 6 6 28:35 18:18
8. MTV Gifhorn II	19 7 3 9 38:28 17:21
9. SV Abbesbüttel	20 5 6 9 15:33 16:24
10. VfR Rötgesbüttel	17 6 3 8 20:25 15:19
11. VfR Wilsche/N.	18 4 5 9 19:28 13:23
12. SV Osloß	19 5 1 13 16:52 11:27
13. SC Weyhausen II	20 3 3 14 17:56 9:31

Bezirksklasse, Staffel 1

Fortuna Oberg - SC Weyhausen	0:2
1. SV Leiferde	30 25 2 3 81:24 52:8
2. VfR Wilsche/N.	30 21 5 4 93:33 47:13
3. MTV Isenbüttel	30 20 4 6 86:32 44:16
4. SC Weyhausen	30 17 5 8 65:37 39:21
5. Hankensbüttel	30 15 5 10 61:46 35:25
6. Vikt. Oelsburg	30 14 7 9 60:50 35:25
7. MTV Gamsen	30 14 7 9 53:48 35:25
8. SG Adenstedt	30 13 4 13 44:46 30:30
9. TSV Hohenhameln	30 8 10 12 35:57 26:34
10. TSV Edemissen	30 10 5 15 59:68 25:35
11. Teut. Gr. Lafferde	30 9 6 15 37:49 24:36
12. TuS Müden/Dieckh.	30 9 5 16 34:55 23:37
13. Fortuna Oberg	30 8 6 16 28:52 22:38
14. RW Schwicheldt	30 6 7 17 37:66 19:41
15. TSV Dungenbeck	30 5 8 17 42:81 18:42
16. Neud.-Platendorf	30 1 4 25 23:94 6:54

1. Kreisklasse Gifhorn, Staffel 2

VfL Rötgesbüttel - VfR Wilsche/N. II	1:2
VfL Wettmarshagen - SV Wedes/Wedel	3:3
MTV Wasbüttel - SV Bokendorf	7:1
SV Wedes/Wedel - MTV Wasbüttel	2:1
SV Bokendorf - VfL Wettmarshagen	4:4
1. MTV Wasbüttel	27 18 4 5 100:43 40:14
2. Germ. Ummern	27 14 8 5 71:41 36:18
3. MTV Gifhorn III	27 12 8 7 65:44 32:22
4. SV Gifhorn II	27 13 5 9 64:44 31:23
5. GW Calberlah II	27 13 5 9 55:43 31:23
6. SV Wedes/Wedel	26 11 8 7 62:57 30:22
7. SV Bokendorf	27 11 6 10 72:68 28:26
8. TSV Flettmar	28 11 5 12 62:60 27:29
9. SV Meinersen II	27 10 5 12 56:60 25:29
10. VfL Rötgesbüttel	27 9 6 12 52:62 24:30
11. VfR Wilsche/N. II	27 8 8 11 43:58 24:30
12. SSV Kästorf	26 9 5 12 39:68 23:29
13. MTV Adenbüttel	27 6 10 11 52:63 22:32
14. VfL Wettmarshagen	27 7 4 16 43:75 18:36
15. Müden/D. II	27 3 7 17 30:80 13:41

3. Kreisklasse Gifhorn, Staffel 5

Müden/D. III - Seershausen III	3:1
Kästorf III - Leiferde III	6:1
Eintr. Gifhorn III - Flettmar II	1:2
1. Ahnsen	25 20 2 3 122:25 42:8
2. Vollbüttel/R. II	25 20 1 4 89:24 41:9
3. Wilsche/N. III	25 15 4 6 94:46 34:16
4. Müden/D. III	25 13 6 6 64:47 32:18
5. Hillerse III	25 13 5 7 63:54 31:19
6. Volkse/Dalld.	25 13 2 10 67:44 28:22
7. Meine III	25 10 5 10 49:73 25:25
8. Meinersen III	25 9 4 12 50:50 22:28
9. Ahnsen II	25 9 4 12 34:65 22:28
10. Leiferde III	24 6 5 13 40:77 17:31
11. Kästorf III	25 6 5 14 43:70 17:33
12. Flettmar II	24 5 3 16 41:75 13:35
13. Seershausen III	24 5 3 16 33:83 13:35
14. Eintr. Gifhorn III	24 2 5 17 25:81 9:39

Der Start in die neue Saison

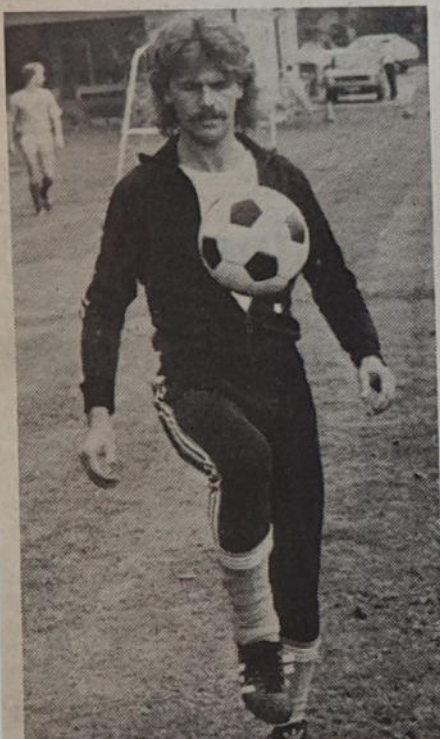
Wilsche holte Cutner

Die besten Voraussetzungen, genausogut abzuschneiden wie in der vergangenen Saison, besitzt der Bezirksklassenvertreter VfR Wilsche/Neubokel.

Die in der abgelaufenen Spielserie nur knapp am Aufstieg gescheiterten Wilscher können auf den kompletten Spielerkader zurückgreifen und sie haben sich mit Richard Cutner zusätzlich verstärkt

Trainer Werner Schuster hält viel von seinem Neuling, der zuletzt beim Amateuroberligisten WSV Wolfenbüttel unter Vertrag stand. Er sei für uns ein wertvoller Mann, so Schuster, der sowohl als Stürmer als auch im offensiven Mittelfeld eingesetzt werden könne. Ansonsten sei seine Mannschaft ziemlich ausgeglichen, so daß innerhalb des Teams ein gesunder Konkurrenzkampf herrsche.

Zugänge: Richard Cutner (WSV Wolfenbüttel). **Abgänge:** keine. **Das Aufgebot:** Höft, Stüwe, Lutner, Gnadt, Heidmann, Hundek, Kohls, Kühn, Lamken, Lehner, Mantei, Müller, Niebuhr, Pahlmann, Rosenthal, Schön, Schuster, Streilein, Willuhn, Wulf.



EINZIGER Neuzugang beim VfR Wilsche/Neubokel: Richard Cutner.

Foto: Lüddemann

VfR gilt als Favorit

Trainer Schuster ohne Angst vor neuer Rolle

(lü) Eine Umfrage unter den Trainern der Gifhorner Konkurrenten des VfR Wilsche/Neubokel und auch aus dem Peiner Raum weist der Formation von Werner Schuster vor der Spielzeit in der Bezirksklasse, Staffel 1 1986/87 einmütig die Favoritenrolle zu. Somit dürfen sich die Vereinigten getrost darauf einstellen, daß sie vom ersten Spieltag an gejagt werden.

„Eine erkannte Gefahr ist keine mehr“, nimmt es Schuster gelassen – schließlich ist diese Situation für beide Seiten nicht mehr neu: Der frühere Mannschaftskapitän des Amateuroberligisten MTV Gifhorn stieg sowohl mit den Kreisstädtern als auch mit der SV Meinersen/Ahnsen/Päse schon auf; den Rasensportlern gelang dieses Kunststück unter Peter Teresczczuk sogar dreimal hintereinander.

Auch in der abgelaufenen Spielzeit sah es lange Zeit so aus, als würden sie den Neuling aus Leiferde noch überflügeln, doch in der Schlußphase der Meisterschaft ging ihnen die Puste auch deswegen aus, weil verletzungsbedingte Ausfälle den Spielfluß hemmten.

Am Saisonende standen zwar 93 Tore auf der Habenseite, die einzige Heimniederlage gegen Ölsburg (2:5) sowie das Pech mit dem Unparteiischen beim zweiten Direktvergleich am Gilder Weg (1:3) ließen das Pendel jedoch zugunsten der Brauer-Schützlinge ausschlagen, die den Mannen um Dietmar Wulf (Torschützenkönig mit 28 Saisontreffern), Bernd Heidmann (13), Gerd Kühn, Andreas Gnadt (beide 11) und nun auch Richard Cutner (WSV Wolfenbüttel) jetzt nicht mehr gefährlich werden können:

- **Tor:** Jürgen Höft und Frank Stüwe
- **Feld:** Richard Cutner, Andreas Gnadt, Bernd Heidmann, Thomas Hundek, Hermann Kohls, Gerd Kühn, Jens Lamken, Gerhard Lehner, Dirk Mantei, Ulrich Müller, Frank Niebuhr, Thomas Pahlmann, Andreas Rosenthal, Hans-Jürgen Schön, Werner Schuster, Volker Streilein, Andreas Willuhn und Dietmar Wulf.

Die größte Gefahr sieht der VfR-Coach aus Weyhausen und Gamsen kommen, aber auch die Peiner Vertretung Ölsburg und Adenstedt sowie die sich in der Aufstiegseuphorie befindlichen Neulinge Gadenstedt und Rühren seien für jede Überraschung gut. Gerade hier hat Schuster ja einschlägige Erfahrungen ...

Bezirksklasse, Staffel 1: VfR Wilsche/Neubokel nach Auswärtssieg Herbstmeister

Bezirksklasse, Staffel 1: Wilsche/N. setzt sich ab

Bezirksklasse, Staffel 1: Alles spielte für Wilsche

Bezirksklasse, Staffel 1: VfR Wilsche/Neubokel durch bessere Tordifferenz nun an der Tabellenspitze
„Sieben auf einen Streich“ durch Cutner, Wulf und Co.

Wilsche machte halbes Dutzend voll

MTV Gamsen – VfR Wilsche/Neubokel 0:6 (0:3). Selbst mit dem „zweiten Sturm“ verdoppelten die Rasensportler den 3:0-Pausenvorsprung bis zum Schlußpfiff des erst 17-jährigen Unparteiischen, der auch in kritischen Situationen die Übersicht behielt und sich nicht scheute, selbst VfR-Kapitän Lehner (44.) und Routinier Peter Busch (MTV) für jeweils zehn Minuten an die Seitenlinie zu beordern (67.).

Gegenüber der Pokalniederlage traten die Hausherren zwar gestern mit Horst Keil an, doch der war bei Uli Müller in besten „Händen“ und kam nicht einmal zum Torschuß. Ganz anders auf der Gegenseite Richard Cutner, der beim frühen 0:1 (8.) Wulf so präzise vom rechten Flügel her anspielte, daß dieser nur noch die Stirn hinzuhalten brauchte. Beim 0:2 ging der Ex-

Wolfenbütteler Oberliga-Spieler mit Wulfs Diagonalpaß (12.) auf und davon, und beim 0:3 profitierte er von Kühns energischer Vorarbeit (31.).

Lediglich ein Distanzschuß von Ralf Thiemann, der die Querlatte rasierte, brachte Höfts Gehäuse ernsthaft in Gefahr.

Wer nach der Pause ein Aufbäumen der Tönjes-Elf erwartet hatte, wurde enttäuscht. Nach Paß von Spielertrainer Schuster erhöhte Kühn gar auf 0:4 (58.) und verwandelte acht Minuten später einen Foulschuß, nachdem Pribyl den durchgelaufenen Gnadt festgehalten hatte.

Das halbe Dutzend machte schließlich Heidmann mit einem fulminanten Schrägschuß vorbei an dem bedauernswerten Schwaner voll, der sich damit einen besonderen Grund für die Geburtstagsfeier gab.

Bezirksklasse, Staffel 1: Wulf war nicht zu bremsen

Viktoria Olsburg – VfR Wilsche/Neubokel 0:7 (0:2). Beim Schlußlicht wechselten sich Cutner (20./60.) und Wulf (35./75.) bei den ersten vier Toren ab und scheiterten darüber hinaus jeweils einmal am Pfosten. Auch bei Kühns Geschoß war die Latte im Wege, doch das Geburtstagskind machte sich und seinen Mannschaftskameraden beim 0:7 das schönste Geschenk: Dank der besseren Tordifferenz übernahmen die Rasensportler die Tabellenspitze. Streilein (80.) und Wulf rundeten den eindrucksvollen Sieg ab.

VfR Wilsche/Neubokel – HSV Hankensbüttel 3:2 (2:1). Die ersten vier Treffer in Wilsche fielen in Zehn-Minuten-Abständen: Cutner (VfR) eröffnete den Reigen (18.), Wulf baute den Vorsprung aus (28.), doch dann zeigte Heinz Ehmke, was er für seinen Verein wert ist. Zuerst verwandelte er einen Freistoß (38.), danach einen Strafschuß nach Lehner-Foul (48.) zum Ausgleich. Streilein befreite den Anhang des Titelanwärters eine Minute vor dem Schlußpfiff nach einer Ecke aus allen Nöten.

VfR Wilsche/Neubokel – Blau-Weiß Rühren 5:0 (3:0). Wer weiß, wie sich die Partie entwickelt hätte, wenn Axel Magnus nicht am Pfosten gescheitert wäre (5.). So aber brachten Wulf (8.) und Kühn (10.), der nach seinem Treffer ausscheiden mußte und sich im Krankenhaus vorsorglich den lädierten Knöchel röntgen ließ, den Tabellenführer auf die Siegestraße. „Tuffi“ erhöhte sein Torkonto um drei weitere Einschüsse (42./75./84.). Richard Cutner trug zum vorletzten Male das VfR-Trikot, weil er am Sonntag den „Flieger“ nach Australien besteigt.

Bezirksklasse, Staffel 1: Remis im Spitzentreffen

In Wilsche wurde Hartmann nur per Elfmeter bezwungen

Auch im fünften Spiel wäre Weyhausens Torwart Hartmann wohl ohne Gegentor geblieben, hätte der Unparteiliche nicht nach einem unglücklichen Handspiel Wittenborns auf den Elfmeterpunkt gezeigt. Mannschaftskapitän Gerd Lehner ließ sich diese Chance nicht entgehen und bezwang den SC-Kepper erstmals nach sieben Stunden und zwanzig Minuten in der laufenden Spielzeit (80.).

Bis dahin hatten die Gäste auch ohne Bober und Bewerrick sogar geführt, gleich mit dem ersten Angriff einen Treffer vorgelegt: Rohdes Flanke vom rechten Flügel segelte in den Torraum, prallte vom Pfosten ab und trudelte nach einem Umweg über Torwart Höft über die Linie (8.).

Diesem Rückstand rannten die Rasensportler in der Folgezeit erfolglos hinterher. Geschickt riegelten die

Schützlinge von Uli Lenz ihren Strafraum ab, und was dieses dichte Bollwerk dennoch passierte, wurde eine Beute des abermals glänzend disponierten Hartmann. Bis Heidmann seinen Gegenspieler anschoß...

Danach wurde die bis dahin fair geführte Partie „farbig“. Twiehaus, der zuvor schon einmal „Gelb“ gesehen hatte, bekam nach einem Foul an Kühn nun auch die rote Karte vor die Nase gehalten, und darüber echauffierte sich Spielführer Rohde dermaßen, daß er für zehn Minuten an der Seitenlinie Aufstellung nehmen mußte, nur um Haaresbreite an einem Platzverweis vorbeischrammte.

Mit nur acht Feldspielern behauptete der Tabellenführer aber seine Spitzenposition und bleibt nach der gestrigen überzeugenden Vorstellung ernsthafter Anwärter auf einen der vorderen Plätze.



NERVENSTÄRKE bewies Wilsche/Neubokels Mannschaftsführer Lehner, als er mit diesem Strafstoß Weyhausens Torwart Hartmann erstmals in der laufenden Spielzeit bezwang.

Foto: Uwe Lüddemann

Für die II. Mannschaft lief es nicht so gut

TSV Flettmar – VfR Wilsche/N. II 6:1 (0:1). Die Platzherren begannen gehemmt und kassierten prompt den Gegentreffer. In der zweiten Hälfte lief es dann: Stock (50.), Meyer (58./65.) und ein Hattrick von Corsts (75./81./86.) sorgten für das Resultat.

VfR Wilsche/N. II – SV Wedes/Wedel 2:2 (1:1). Die Hektik im Spiel zeigte sich durch drei Strafstoße. Schulz (15. Elfmeter/55.) traf für den VfR, Dieter Müller (2./88.) verwandelte zwei Elfmeter für die Gäste.

VfR Wilsche/N. II – SV Calberlah II 3:3 (2:0). Die 3:1-Führung des VfR bis zur 65. Minute reichte für einen Sieg nicht aus, denn Unsicherheit führten in der Schlußphase zum 3:3. Die Treffer erzielten Schulz (zwei) und Willuhn für den VfR sowie Wehmann (zwei) und Jankowski.

VfR Wilsche/N. II – TSV Suderwittin-gen 4:1 n. V. 1:1 (0:1). 45 Minuten diktieren die Gäste das Spiel. Tack (21.) schoß den TSV in Front. Manthey (52.) rettete den Gastgeber in die Verlängerung. Dann drehte der VfR auf und Buchholz (98.),

Heitmann (109.) und Tietje (120.) machten den Gästen den Garaus.

VfL Rötgesbüttel – VfR Wilsche/N. II 3:1 (1:1). Die Freude des VfR über den Torschuß von Grete (20.) währte nicht lange. Grußendorf erzielte für die Heimelf bereits fünf Minuten später den Ausgleich. Michael Opps (58./88.) Doppelschlag bescherte dem VfL beide Punkte.

Halbzeit

3. Kreisklasse Gifhorn, Staffel 5

Eintr. Gifhorn III - Meine III	7:3
Wilsche/Neub. III - Kästorf II	0:5
MTV Gifhorn IV - Calberlah IV	7:0
Seershausen III - Isenbüttel III	1:1
Wagenhoff II - Neudorf/Platend. II	0:3
Ahnsen II - SV Gifhorn IV	2:0
1. Kästorf II	12 10 2 0 48:9 22:2
2. MTV Gifhorn IV	12 10 0 2 60:14 20:4
3. Neudorf/Platend. II	12 7 3 2 41:21 17:7
4. SV Gifhorn IV	12 7 2 3 49:23 16:8
5. Isenbüttel III	12 7 1 4 33:12 15:9
6. Wilsche/Neub. III	12 6 1 5 34:33 13:11
7. Meine III	12 5 0 7 24:33 10:14
8. Seershausen III	12 3 3 6 26:32 9:15
9. Wagenhoff II	12 3 1 8 27:48 7:17
10. Eintr. Gifhorn III	12 3 1 8 16:38 7:17
11. Calberlah IV	12 2 1 9 8:46 5:19
12. Ahnsen II	12 1 1 10 13:70 3:21

Alte Herren Gifhorn, Staffel B/3

VfR Wilsche/N. - VfL Rötgesbüttel	3:1
SV Osloß - SC Weyhausen II	1:0
TuS Neudorf-Pl. - TSV 09 Meine	4:0
VfL Wettmersh. - SG Vollbüttel/R.	3:2
MTV Gamsen - SSV Kästorf	3:1
1. VfR Wilsche/N.	12 9 3 0 22:5 21:3
2. MTV Gamsen	12 9 1 2 29:9 19:5
3. TuS Neudorf-Pl.	12 7 4 1 36:12 18:6
4. TSV 09 Meine	12 9 0 3 23:14 18:6
5. TSV Grußendorf	12 5 4 3 23:12 14:10
6. SG Vollbüttel/R.	11 3 6 2 17:9 12:10
7. VfL Wettmersh.	11 5 2 4 20:24 12:10
8. MTV Gifhorn II	12 2 5 5 10:19 9:15
9. VfL Rötgesbüttel	12 2 4 6 8:22 8:16
10. SSV Kästorf	12 2 3 7 16:26 7:17
11. SV Dannenbüttel	12 1 4 7 9:27 6:18
12. SV Osloß	12 2 1 9 6:23 5:19
13. SC Weyhausen II	10 0 3 7 3:20 3:17

Bezirksklasse, Staffel 1

SV Groß Oesingen - VfR Wilsche/N.	1:2
Anker Gadenstedt - TuS Müden/Dieckh.	1:6
RW Schwicheldt - SC Weyhausen	0:1
TSV Edemissen - MTV Isenbüttel	1:1
Vikt. Oelsburg - Fortuna Oberg	2:3
TSV Hohenhameln - Teut. Gr. Lafferde	1:2
MTV Gamsen - SG Adenstedt	2:2
SV Rühren - SV Hankensbüttel	1:0
1. VfR Wilsche/N.	15 12 2 1 51:14 26:4
2. SC Weyhausen	15 11 2 2 31:12 24:6
3. MTV Gamsen	15 11 2 2 44:26 24:6
4. TSV Edemissen	15 7 5 3 35:24 19:11
5. SV Groß Oesingen	15 5 6 4 29:21 16:14
6. SV Rühren	15 7 2 6 27:34 16:14
7. TuS Müden/Dieckh.	15 6 3 6 26:20 15:15
8. TSV Hohenhameln	15 5 4 6 15:18 14:16
9. SV Hankensbüttel	15 5 3 7 30:28 13:17
10. SG Adenstedt	15 2 9 4 20:22 13:17
11. RW Schwicheldt	15 5 3 7 26:29 13:17
12. MTV Isenbüttel	15 4 4 7 22:28 12:18
13. Fortuna Oberg	15 3 4 8 14:22 10:20
14. Teut. Gr. Lafferde	15 4 2 9 16:37 10:20
15. Anker Gadenstedt	15 3 3 9 18:46 9:21
16. Vikt. Oelsburg	15 2 2 11 25:48 6:24

1. Kreisklasse Gifhorn, Staffel 2

SV Bokendorf - SSV Diddlese	1:2
Germ. Ummern - SV Melnersen II	6:1
TSV Vordorf - SV Osloß	0:0
MTV Gifhorn III - TSV Flettmar	4:1
SV Wedes/Wedel - SV Gifhorn II	5:4
MTV Adenbüttel - SSV Kästorf	1:2
VfL Rötgesbüttel - VfR Wilsche/N. II	3:1
1. MTV Gifhorn III	14 10 2 2 35:20 22:6
2. Germ. Ummern	14 10 1 3 36:15 21:7
3. VfL Rötgesbüttel	14 9 1 4 36:23 19:9
4. SV Bokendorf	14 6 4 4 30:20 16:12
5. TSV Vordorf	14 5 5 4 16:13 15:13
6. SSV Kästorf	14 6 2 6 33:35 14:14
7. SV Osloß	14 5 4 5 22:26 14:14
8. SV Wedes/Wedel	14 6 2 6 30:36 14:14
9. SSV Diddlese	14 5 2 7 23:27 12:16
10. TSV Flettmar	14 5 1 8 34:33 11:17
11. GW Calberlah II	14 4 3 7 25:30 11:17
12. VfR Wilsche/N. II	14 4 3 7 22:31 11:17
13. SV Melnersen II	14 3 5 6 25:36 11:17
14. MTV Adenbüttel	14 4 2 8 22:38 10:18
15. SV Gifhorn II	14 4 1 9 26:38 9:19

I. Herren = 1. Platz

II. " = " "

III. " = " "

Alte " = " "

B-fugend = " "

D-fugend = " "

E-fugend = " "

F-fugend = " "

Tischtennis

1. Herren = 1. Platz

2. " = " "

Jugend = " "

Turniersieger in Triangel stehen fest

Wilsche wendete das Blatt

(ht) Die Turniersieger beim SV Triangel lieferten sich auch in den Finalspielen mit ihren Gegnern spannende Spiele.

Der Sieger im B-Turnier hieß SSV Kästorf. Die Elf zeigte sich im Finale von der besten Seite und besiegte die SV Gifhorn mit 4:2. Im A-Finale sah der Bezirksligist SV Meinersen/Ahnsen/Päse lange Zeit wie der Sieger (1:0 durch Broll) aus, aber drei Minuten vor Schluß mußte er vom VfR Wilsche nach Gnach den Ausgleich

hinnehmen. Im nachfolgenden Elfmeterschießen siegte der VfR mit 4:3. Pokalstiftlerin Friedel Appel überreichte die Trophäen.

Die Altherren-Fußballer des SV Triangel zeigten sich von der besten Seite und landeten einen nicht erwarteten 5:1-Sieg über VfL Wolfsburg II. Anschließend erfolgte die Verabschiedung des Mannschaftsbetreuers Jürgen John, der Spieler Erich Frambach und Werner Viol.

Spannende Endspiele in Gravenhorst

Pokale für Meine und Wilsche

(hei) Den Höhepunkt erlebte die Sportwoche des VfB Gravenhorst mit der Partie zwischen dem MTV Gifhorn und Eintracht Braunschweig. Solchen Zuschauerandrang hatte die Anlage im Papenteichort noch nicht gesehen. Guter Fußball allerdings wurde den Besuchern auch an den anderen Tagen geboten.

Für die Finalsspiele am Sonntag hatten sich vier Mannschaften qualifiziert. Als Sieger aus dem ersten Endspiel ging der TSV Meine hervor, der mit 3:1 der Reserve des MTV Isenbüttel das Nachsehen gab und dabei in keiner Phase in Gefahr

geriet. Auch VfR Wilsche-Neubokel II, mit einigen Spielern der ersten Mannschaft verstärkt, hatte wenig Mühe, um die Zweitvertretung des SV Wedes-Wedel mit 6:2 niederzuhalten.

Am Sonntagabend hatte auch die Auswahl des Gastgebers ihren Auftritt. Zu einem freundschaftlichen Vergleich empfing der VfB den FC Schwalbe Altendorf. Nach einer 3:0-Führung der Gäste kamen die Gravenhorster zwar noch einmal heran, doch am Ende hieß es 4:3 für die „Schwalben“. Ein geplantes Damenfußballspiel kam nach der Absage des SV Bokensdorf nicht zustande.



SOUVERÄNER SIEGER im Endspiel gegen den SV Wedes-Wedel wurde die Zweitvertretung des VfR Wilsche. Vom Gravenhorster Fußballabteilungsleiter Günter Glinde-mann (links) nahm die Elf den Pokal in Empfang.
Foto: Lillie

Wilscher Sportwoche geht dem Ende entgegen

Zwei Pokale für MTV Gifhorn nach drittem Turnier Erfolg

(hei) Gleich zwei Pokale in einem Turnier sicherten sich die Fußballer von MTV Gifhorn IV. Durch den dritten Erfolg im Wettbewerb um den Roland-Reisen-Pokal, alljährlich auf der Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel ausgetragen, fiel nicht nur die Siegerehrung an die Schwarz-Gelben, auch die Wanderschaft des „R-R-Pottes“ hat nun ein Ende.

Die Gifhorer setzten sich mit 7:1 Punkten und 4:0 Toren an die Spitze des Feldes. Zweiter wurde die Reserve des SC Wesendorf (6:2/6:2) vor MTV Gamsen II (3:5/3:5) und TuS Ahnsen (1:3/3:5). Die zweite Mannschaft der Gastgeber hielt sich mit 0:7 Treffern und 1:7 Punkten dezent zurück. Auffällig bei diesem Turnier: Alle Spiele endeten zu-Null.

Zum Wochenendprogramm in Wilsche gehörten noch zwei weitere Turniere. Dabei entschied den Vergleich des jüngsten Fußballnachwuchses das Team vom TuS

Müden-Dieckhorst für sich, gefolgt vom Gastgeber und dem VfL Rötgesbüttel.

Bei den Altherren-Spielen wirkten die fünf Teams aus Gamsen, Kästorf und Wilsche sowie von MTV Gifhorn II und Hertha Otze mit. Ohne Niederlage holten sich die Herthaner die Tegtmeyer-Trophäe. Mit 7:1 Punkten und 3:0 Toren verwiesen sie Wilsche (6:2/2:0) auf den zweiten Platz. Dritter wurde Gamsen vor MTV Gifhorn II und den punkt- und torlosen Kästorf.

In einem Freundschaftsspiel kam die zweite Mannschaft des VfR zu einem 9:1-Erfolg über den SV Groß Hehlen. Dagegen mußte die Bezirksklassenelf einer Feier vom Vorabend Tribut zollen und unterlag im Spiel um Platz drei des Wettbewerbs um den Deutschen-Heinrich-Pokal dem FC Wenden II mit 4:5. Cutner (3) und Wulf erzielten die VfR-Treffer. Im Endspiel dieses Turniers trifft am Dienstag um 18.30 Uhr MTV Gifhorn II auf die SV Meinersen/Ahnsen/Päse.



Pokale nahm die vierte Mannschaft des MTV Gifhorn mit nach Hause. sleiter Werner Schacht überreichte sie.
Foto: Lillie

Fußballer des Jahres
Dietmar „Tuffi“ Wulf

Sportler des Jahres
Christian Lutter^h

Jahreshauptversammlung 1986

Christian Lutter Sportler des Jahres – 1988 Doppeljubiläum

Beim VfR ist Sparsamkeit angesagt

Wilsche/Neubokel (bp). Nicht nur beachtliche sportliche Erfolge und Leistungssteigerungen, auch ein breites Angebot von sportlichen Möglichkeiten für die Bevölkerung spiegeln die Berichte wieder, die in der Jahreshauptversammlung des VfR vor 79 stimmberechtigten Mitgliedern im Dorfgemeinschaftshaus Wilsche gegeben wurden.

Vorsitzender Hermann Busse begrüßte unter anderen namentlich Ortsbürgermeister Siegfried Heinrichs, der auch im Namen seines Amtskollegen aus Neubokel, Günther Arndt, die Grüße der Ortsräte überbrachte und wie Ehrenvorsitzender Christian Hildebrand versicherte: der Ortsrat werde die Anliegen des VfR auch künftig tatkräftig unterstützen.

Vorsitzender Busse nahm zu aktuellen Themen im 600 Mitglieder zählenden Verein Stellung und stellte die Bemühungen des VfR heraus, für die dringend benötigten Erweiterungen des Sportgelän-

des in Wilsche das nötige Gelände zu erhalten. Jetzt seien die Politiker am Zuge, erklärte Hermann Busse mit dem Hinweis auf die Bereitschaft eines Eigentümers zum Verkauf eines geeigneten Geländes.

Den Reigen der Berichte aus den Abteilungen eröffnete Günter Rautenberg für die Gymnastik, die mit über 200 Mitgliedern die zahlenmäßig stärkste im VfR ist. Mit Beifall wurden die beachtlichen sportlichen Leistungen honoriert, die Werner Schacht für die Fußballer und Roland Leonhard für die Jugendfußballer vortrugen. Roland Leonhard bemängelte allerdings den Mangel an Betreuern und Trainern. Positives berichtete Klaus Reike aus der Tischtennisabteilung. Die Aufbauarbeit und Aspekte der Volleyballer stellte Christian Lutter dar.

Der Kassenbericht von Schatzmeister Karl Thies spiegelt zwar eine derzeit ge-

sunde Kassenlage und gute Finanzwirtschaft wider, doch mahnte Karl Thies wegen eventueller Mindereinnahmen im kommenden Jahr zu äußerster Sparsamkeit in allen Bereichen. Hinzu komme nach den Worten von Karl Thies, daß der Verein 1988 ein Doppeljubiläum unter dem Motto „25 Jahre VfR Wilsche-Neubokel/ 80 Jahre Sport in Wilsche“ feiern will. Thies: „Dazu müssen wir im kommenden Jahr ein finanzielles Polster anschaffen.“ Trotz dieser Vorhaben wurde keine Beitragserhöhung beschlossen.

Ehrungen erfuhren für ihren ehrenamtlichen Einsatz Heinz Kießling, Irmgard und Günter Schrader sowie Abteilungsleiter Christian Lutter. Geschenke als äußeres Zeichen des Dankes erhielten sie. Dietmar Wulf wurde zum Fußballer des Jahres, Christian Lutter zum Sportler des Jahres im VfR gewählt. Beide bekamen unter dem Beifall der Versammlung Wanderpokale überreicht.



EHRUNGEN beim VfR Wilsche/Neubokel: Wanderpokale gab es für die erfolgreichen Christian Lutter (Zweiter von rechts) als Sportler des Jahres und Dietmar Wulf (Zweiter von links) als Fußballer des Jahres durch den Vorsitzenden Hermann Busse (links) und den Wahlausschuß-Vorsitzenden Gerhard Heitmann.

Aus den Sparten

Bericht des Vorstandes

Das Jahr 1986 kann in sportlicher Hinsicht als ein erfolgreiches Jahr betrachtet werden. Finanziell steht der Verein ebenfalls erfolgreich da.

Planung für die Zukunft:

- zusätzliche Bänke, Überdachung, Umgestaltung der Funktionsräume, Anschaffung eines Kassenhäuschens, Bau eines 2. Sportplatzes
- organisatorische Veränderungen

Für den Bereich Herrenfußball wurde ein Spartenrat ins Leben gerufen. Bis zur endgültigen Wahl übernehmen die Funktionen: Werner Schacht, Dieter Thies, Thomas Billerbeck

Für den Bereich Jugendfußball wird gleiches vorgeschlagen.

- Wichtig für alle Mitglieder ist die Vorbereitung auf das Jubiläum in 1988
- Das traditionelle Spießbratenessen mußte wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.

Volleyball

Wie schon in den letzten Jahren spielen montags von 18 - 22 Uhr drei verschiedene Gruppen in der Halle Volleyball.

Die jüngsten Mitglieder der Volleyballsparte, Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren, stellen die Teilnehmer der 1. Gruppe, die eine Stunde lang die Grundbegriffe des Volleyballsports erlernt. Leider besteht im Kreis keine Jugendstaffel für diese Leistungsklasse, so daß die Mädchen ihr Erlerntes nicht im Spiel anwenden konnten und somit zu Ende des Jahres verstärkt motiviert werden mußten. Für 1987 wird versucht, mit befreundeten Mannschaften Spiele durchzuführen, damit die Gruppe an den Spielbetrieb herangeführt wird.

In der Zeit von 19 bis 21 Uhr spielen die Damen der 2. Gruppe. Diese Gruppe stellt die Mannschaft, die am Punktspielbetrieb teilnimmt. Schul- und berufsbedingt hat sich die Gruppe von ehemals 16 Teilnehmern auf 9 verringert. Diese geringe Teilnehmerzahl hat sich negativ auf den Trainingsbetrieb ausgewirkt. Positiv ist aber, daß die Leistung der Mannschaft sich im Jahre 1986 erheblich weiterentwickelt hat. Es ist zu hoffen, daß mehrere Mädchen aus der 1. Gruppe 1987 am Training dieser Gruppe teilnehmen. Nur so ist ein optimaler Trainingsbetrieb durchführbar.

Die 3. Gruppe, die jeden ersten Montag im Monat zwischen 20.30 und 22 Uhr sich zum Volleyballspielen trifft, besteht aus den sogenannten "Familien-, Senioren- oder auch Ehepaarvolleyballern". Gegründet von der ehemaligen Mannschaft und ihren Ehepartnern wollen die Mitglieder dieser Gruppe mit ihren Partnern zusammen Volleyball spielen. Diese Gruppe sucht noch weitere Mitglieder. Sie hofft, durch dieses Angebot den Familiensport attraktiver zu machen.

Tischtennis

Das Jahr 1986 konnte für die TT-Sparte wieder erfolgreich abgeschlossen werden. Knapp 20 aktive Spieler errangen in zwei Herren- und einer Schülermannschaft sehr erfreuliche Tabellenplätze bei den Punktspielen.

1. Herren

Nach dem Aufstieg in der letzten Saison in die 2. Bezirksklasse steht nunmehr zu Halbzeit die 1. als Herbstmeister mit 18:0 Punkten fest. Ein erneuter Aufstieg in die 1. Bezirksklasse ist eingeplant.

Die Spieler Wegner, Held, Brose und Pischke konnten die vorderen Plätze innerhalb ihrer Paarkreuze erringen. Besonders erfolgreich waren die Plätze beim Doppelspiel. Wegner und Held konnten 6:0 und Brose/Geisler 8:0 Punkte erringen.

Die 1. Herrenmannschaft schaffte in diesem Jahr auch das sog. Kreisdoube, d. h., sie wurde als Sieger gegen den Mitaufsteiger TUS Ehra-Lessien Kreismeister und konnte auch den Kreispokal gegen die Mannschaft des SV Triangel erringen.

2. Herren

Die 2. Mannschaft belegte in der 2. Kreisklasse den 2. Platz. Ein Aufstieg in die 1. Kreisklasse ist möglich.

Schüler

Die gute und intensive Jugendarbeit des Trainers Wolfgang Wegner trägt bereits seit langem Früchte.

Zur Halbzeit konnte ein weiterer Herbstmeister seiner Klasse gemeldet werden.

Allgemeines

Bei Vergleichswettkämpfen außerhalb der Punktspiele konnten einige Spieler weitere achtbare Erfolge erzielen.

Die Spieler Wegner/Brose erreichten bei einem Vorgabepokal in Wahrenholz das Endspiel und gewannen gegen Spieler des TTC Gifhorn.

In der Bezirksmeisterschaft, bei der Mannschaften aus Braunschweig, Wolfsburg, Helmstedt und Gifhorn teilnahmen, konnten die Spieler Wegner, Held, Brose und Geisler bereits die 4. Runde erreichen.

Bei der Kreismeisterschaft konnte Sebastian Weinrich in seiner Klasse die Vizemeisterschaft erringen. Ebenfalls Vizemeister wurde Matthias Wegner aus der Schülermannschaft. Sportliche Erfolge können nur gedeihen, wenn es auch innerhalb der Mannschaften harmonisch zugeht. Die Tischtennispartie ist in sich geschlossen und zu höchsten Anstrengungen bereit.

Gymnastik

Gruppe der Kinder

Wie schon im Jahr zuvor wurden auch 1986 drei Kindergruppen im Alter von 2 - 12 Jahren von den beiden Übungsleiterinnen Frau Birgit Schallnat und Fräulein Petra Willuhn betreut. Neben der Jährlich stattfindenden Faschingsfeier wurde in diesem Jahr nach längerer Pause zur Sportwoche wieder der "Bunte Rasen" ins Programm genommen. Aufgrund der positiven Resonanz wird diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr durchgeführt. Erstmals wirkten die Kinder, Übungsleiterinnen und Frauen der Gymnastikabteilung beim diesjährigen Erntedankfest mit. Der Höhepunkt war dieses Jahr ohne Frage die Weihnachtsfeier. Sie fand zusätzlich ihren besonderen Reiz darin, daß nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern durch ein Weihnachtsstück wesentlich zum Gelingen beigetragen haben. Die Verlegung der Weihnachtsfeier von Sonnabend auf Sonntag wurde auf Wunsch vieler Eltern und Kinder vorgenommen.

Gruppe der Damen

Eine Vielzahl von Gründen hinderten die Damen in diesem Jahr leider daran, an der Sportwoche teilzunehmen. In der Flutmulde in Gifhorn zeigten sie jedoch einen Querschnitt ihres gymnastischen Könnens. Trotz der beachtlichen Anzahl von über 30 aktiven Damen wird diese Gruppe hervorragend von Frau Schiwik und Frau Thomsen geleitet. Frau Schiwik stellt leider mit Ablauf des Jahres 1986 ihr Amt zur Verfügung.

Gruppe der Seniorinnen

Die Gruppe der Seniorinnen wird seit Jahren von Frau Gabel geführt und betreut. Es hat sich ein fester Stamm von 25 aktiven Damen gebildet. Die Gymnastischen Vorführungen von Sportwoche und in der Flutmulde zeigten, mit welcher Freude und Akribie unsere Seniorinnen bei der Sache sind. Ein Zuwachs männlicher Sportler in dieser Gruppe ist leider noch nicht zu verzeichnen.

Gruppe der Herren

Die jahrelange Stagnation der Männer scheint zunächst überwunden. Gerade in den letzten Monaten ist eine positive Resonanz erkennbar.

Jugendfußball

Die Sparte Jugendfußball hat zur Zeit ca 50 aktive Mitglieder. Für das Spieljahr 1985/86 waren 3 Mannschaften gemeldet:

E-Jugend, d-Jugend, b-Jugend

Die B-Jugend belegte den 12. Platz, die D-Jugend wurde Staffelsieger und nahm am Endspiel zur Kreismeisterschaft teil, Endstand 2:5, die E-Jugend belegte den 7. Platz in ihrer Staffel. Bei den Kreispokalspielen schaffte nur die D-Jugend den Sprung in das Finale. Das Spiel ging knapp mit 2:3 verloren.

Auch die Hallensaison 85/86 wurde für die D-Jugend zu einem Erfolgserlebnis. In der Endrunde wurde der 3. Platz erreicht.

Saison 86/87

Für die Serie wurden ebenfalls 3 Mannschaften gemeldet.

Nach der Hälfte der Saison belegten alle Mannschaften recht achtbare Plätze.

Die derzeit laufende Hallensaison läßt noch keine Rückschlüsse über einen Endstand im Frühjahr erkennen.

Für die Hallenspielzeit wurde zusätzlich eine E-Jugend gemeldet.

IMMER NOCH FEHLEN TRAINER UND BETREUER

Herrenfußball

Die 1. Mannschaft verpaßte nach einer guten Saison knapp den Meidtertitel und wurde Vizemeister.

Die 2. Mannschaft schaffte das von ihr selbst gesteckte Ziel den Klassenerhalt.

Die 3. Mannschaft erzielte 100 Tore und wurde 3.

Die Alte Herrenmannschaft bewegte sich im unteren Tabellendrittel. In der Sommerpause wurden von den einzelnen Mannschaften Fahrten unternommen. Die I. fuhr nach Jugoslawien, die II. an die Ostsee, die Alte Herren nach Marburg und die III. zum "Deutschen Heinrich".

In der Sportwoche wurden mehrere Pokale ausgespielt. Als Gastgeber wurde den jeweiligen Gastmannschaften der Vortritt gelassen, so daß keine VfR Mannschaft 1. Sieger wurde.

In der Saison 1986/87 wird die I. Mannschaft von vielen als Favorit gehandelt, ist Herbstmeister und geht mit 4 Punkten Vorsprung in die Winterpause.

Die II. Herren erwischte einen schlechten Start, steigerte sich aber durch Zusammenhalt und eine geschlossene Mannschaftsleistung und schaffte den Anschluß an das Mittelfeld.

Die III. Mannschaft belegt zur Winterpause den 5. Platz.

Die Alte Herrenmannschaft wurde souverän und als einzige Mannschaft ohne Niederlage Herbstmeister.

In den laufenden Pokalwettbewerben sind alle 4 Mannschaften noch vertreten, was einmalig in der Vereinsgeschichte ist.

Fußballer-Nachwuchs stürmt für IC-Restaurant

Braunschweig. — Eine gute Idee wurde in Braunschweig in die Tat umgesetzt. „Was den Großen im Spitzensport recht ist, sollte den Kleinen billig sein“, befand Wolfgang Welling, Chef des Intercity-Restaurants am Braunschweiger Hauptbahnhof. Er rüstete die komplette Fußball-Jugendmannschaft des VfR Wilsche-Neubokel mit Trainingsanzügen und Trikots aus und lud sie — als „frischgebackene“ Staffelleister — zu einem Besuch nach Braunschweig ein. Die jungen Sportler waren einen Tag lang Gäste der Bundesbahn und der DSG. Zusammen mit ihrem Betreuer und Trainer besichtigten die Nachwuchssportler unter anderem auch das Zentralstellwerk des Braunschweiger Hauptbahnhofes, wo sie einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen konnten.

Anschließend war die Jugendmannschaft zu Gast im IC-Restaurant. Bevor die jungen Sportler zum Abschluß ihres Besuches mit einer deftigen Erbsensuppe mit Würstchen und Malzbier versorgt wurden, gewährte ih-

nen der Chefkoch Rüdiger Geismar auch einen Einblick in sein „Reich“. Ein ereignisreicher Tag für die Jungfußballer, die um einige Erfahrungen reicher in ihren Heimatort zurückkreisten.

(H.S.Ire)



Zehn Jungen und ein Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren sowie ihr Trainer und ihr Betreuer posieren vor dem Intercity-Restaurant Braunschweig. Die Jugendelf wurde mit neuen Trainingsanzügen und Trikots ausgestattet. Foto: Heinz Sowada

Die
„Plummy -
Truppe“



Gruppenbild mit Dampflokomotive. Zur Erinnerung an ihren Besuch in Braunschweig stellte sich die Jugendmannschaft des VfR Wilsche-Neubokel vor dem Dampflokomotive-Denkmal der ehemaligen Schnellzuglokomotive 01 1063 dem Fotografen. Vorne links im Bild: Wolfgang Welling, Chef des IC-Restaurants Braunschweig und neuer „Sponsor“ der Nachwuchssportler. Foto: Heinz Sowada